

**Fußball am Donnerstag**

**Kreisliga, 18.30 Uhr:**  
 TSV Clauen/Sobmar - TSV Edemissen II  
 TSV Dungenbeck - SV Blumenhagen  
 SV Rosenthal - TSV Arm. Vöhrum  
 TSV Vikt. Ölsburg - TSV Sonnenberg  
 SV RW Groß Gleidingen - TSV Bildung Peine  
 FC Barbecke - FC Pfeil Broistedt  
 VfB Peine II - SV Schmiedenstedt  
 MTV Wedtlenstedt - TSV Schwicheltd

**Leistungsklasse, 18.30 Uhr:**  
 TB Bortfeld - TSV Wendezelle II  
 VfL Woltorf - SV Arm.Vechelde  
 SV Gr.Lafferde - SG Solschen  
 TVJ Abbensen - TSV Essinghausen  
 SV Bosporus II - SV Bettmar  
 SV Herta Equord - TSV Arm. Vöhrum II  
 TSV Wipshausen - TuS Bierbergen

**1. Kreisklasse Nord, 18.30 Uhr:**  
 SV Wacker/Wense - SSV Plockhorst  
 MTV Dutenstedt - TSV Meerdorf  
 MTV Eddesse - TSV Wendeburg  
 Marathon Peine - BSC Bültens II  
 TSV Essinghausen II - TSV Rietze-Alvesse  
 SV Blumen.II - TSV Edemissen III  
 SV Stedderdorf - TSV Wipshausen II

**1. Kreisklasse Süd, 18.30 Uhr:**  
 BSC Bültens I - TSV Sonnenberg II  
 MTV VJ Peine - MTV Wedtlenstedt II  
 Takva Peine - Sp Vgg Gr. Bültens  
 TV Klein Ilse - TSV Dungenbeck II  
 VT Union Groß Ilse - TSV Bodenstedt  
 TSV Münsted - TSV Clauen /Sobmar II  
 FC Pfeil Broistedt II - TSV Denstorf  
 TSV Handorf - TUS Oberg

**2. Kreisklasse Süd, 19 Uhr:**  
 SV Vikt. Woltwiesche II - SG Adenstedt

**C-Junioren Bezirksliga, 18.30 Uhr:**  
 JSG Pferdeberg - FC Pfeil Broistedt

**KKS Edemissen setzt sich durch Bogensport-Turnier**

Neun Stunden lang ließen sechs Bogensport-Teams ihre Pfeile durch die Luft fliegen. Dann stand der Sieger der achten Auflage der 9 Stunden von Vöhrum fest: Es ist die zweite Mannschaft von KKS Edemissen.

„Die Aktiven haben gute Bedingungen vorgefunden“, berichtet Angelika Habersack, die Abteilungsleiterin der Bogensportsparte der SG Vöhrum. Nur in der Schluss-Viertelstunde hat es geregnet – ansonsten war Sonnenschein.

„Nach dem Wettkampf waren die Schützen aufgrund der hohen Temperaturen aber ganz schön erschöpft“, berichtet Habersack. Schließlich musste von jedem Team jeweils ein Schütze während der neun Stunden immer an der Schusslinie stehen. Bis zur viertletzten Runde lagen die Aktiven der SG Söhlde in Front, dann wurden sie von Edemissen eingeholt. Torben Henseler, Oliver Reese und Kevin Rudolph siegten mit 3856 Ringen, das Söhlde Trio wies 3810 Ringe auf.

Grund zur Freude hatten auch die Vöhrumer: Die erste Mannschaft mit Martin Starke, Jörg Behrens und Ilka Döhring-Schuster landete mit 3487 Ringen auf Rang drei. Sehr zufrieden war Angelika Habersack auch mit der zweiten Vertretung. Die Nachwuchsklasse mit Carolin Habersack, Phil Bendik und Janis Rychlak wurde mit 3099 Ringen Fünfte.

**Beim VfL geht's um Gesundheit Info-Tag in Woltorf**

Zum „Gesundheitssporttag“ lädt der VfL Woltorf ein. Am Sonnabend, 22. August, geht es von 11 bis 14 Uhr in Theorie und Praxis um dieses Thema.

Start ist in der Sporthalle mit zwei Vorträgen. Über „Ernährung im Alltag“ referiert die Diplom-Ökotrophologin Beate Ebbers. Anschließend spricht Dr. Matthias Schröder über „Sport und Gesundheit im Alltag“.

Nach einer Pause mit Imbiss und Getränken folgt der „aktive Teil“. Jeweils eine Viertelstunde geht es um „Aktivierung des Herz- und Kreislaufsystems“ (mit Dietmar Seidel), um „Koordination und Bewegung“ (mit Marlis Menzel) und um „Haltung, Bewegung und Entspannung“ (mit Susanne Preiß).

Anschließend wird kurz das neue Kursprogramm im Gesundheitssport vorgestellt, das der VfL ab September anbietet. Geplant sind die Kurse „Laufen statt schnaufen“ und „Beckenbodengymnastik“.

**FUSSBALL**

**Ü40 St. 1 Montag**

Wacker Wense-SV Woltwiesche	1:11
1. SV Woltwiesche	1 1 0 0 11: 1 3
2. SG Ros./Schwich	0 0 0 0 0 0 0
3. TSV Hohenhameln	0 0 0 0 0 0 0
4. TSV Essingh.	0 0 0 0 0 0 0
5. TSV Dungenbeck	0 0 0 0 0 0 0
6. Wacker Wense	1 0 0 1 1:11 0

**Ü50 St. 5 Montag**

FC 45 Salzg.-TSV Wipshausen	1:3
Bettmar/Sierße-VfL Woltorf	2:5
SV Lengede-Kl. Laff./Bodenst.	6:0
Arm. Vechelde-FC Broistedt	1:6
1. SV Lengede	1 1 0 0 6:0 3
2. FC Broistedt	1 1 0 0 6:1 3
3. VfL Woltorf	1 1 0 0 5:2 3
4. TSV Wipshausen	1 1 0 0 3:1 3
5. TVJ Abbensen	0 0 0 0 0 0 0
6. FC 45 Salzg.	1 0 0 1 1:3 0
7. Bettmar/Sierße	1 0 0 1 2:5 0
8. Arm. Vechelde	1 0 0 1 1:6 0
9. Kl. Laff./Bodenst.	1 0 0 1 0:6 0

**Die Falken hoffen auf Revanche**

**Englische Woche in der Fußball-Kreisliga: Heute werden acht Spiele angepfiffen.**

VON MARIAN NÄASE

Duell mit Brisanz: Die Rosenthaler Falken empfangen heute in der Fußball-Kreisliga den Tabellenführer aus Vöhrum. Die Arminen hatten das Kreispokal-Endspiel gegen die Falken gewonnen.

**SV Falke Rosenthal - TSV Arminia Vöhrum.** „Wir stehen vor einer schwierigen Saison“, gibt Rosenthals Trainer Markus Puschmann zu. Mal wieder macht der dünne Kader dem Coach Sorgen, vor allem bei Wochentagsspielen. „Ich wollte bewusst mit einem überschaubaren Kader in die Serie gehen, aber dann ist es eben anders gekommen“, erklärt Puschmann.

Drei Neuzugänge hatten sich angekündigt, diese sprangen jedoch kurzfristig ab, dazu verließen zwei Akteure den Verein, sodass der Kader noch kleiner ist als in der vergangenen Spielzeit. Beindrucken lassen sich die Falken davon bislang nicht. Mit vier Zählern aus zwei Spielen haben die Rosenthaler einen guten Start hingelegt. Für Puschmann hätten es sogar sechs sein können. „Wir haben gegen Blumenhagen zwei Punkte verscheknt“, konstatiert der Falken-Trainer.

Die sollen schon gleich heute gegen den Tabellenführer aus Vöhrum eingefahren werden. Die Devise ist klar: Heimspiele müssen gewonnen werden. Das letzte Heimspiel im Nachbarschaftsderby gegen Schwicheltd gewann der SV mit 5:2, das letzte Heimspiel gegen Vöhrum hingegen war das Kreispokal-Finale, das die Falken mit 1:3 verloren. „Das Spiel ist abgehackt“, sagt Puschmann, „es ist nicht mehr umkehrbar, aber es hat wehgetan“, gibt der Coach zu, der in dieser Saison die Arminen als Titelaspiranten sieht. „Sie haben noch mehr Qualität in ihre Mannschaft bekommen, sie müssten den Anspruch haben, um die Meisterschaft zu spielen.“

Doch im Spiel gegen die Vöhrumer,



Vöhrums Marcel Lautenbach (rechts) zieht auf und davon. Die Falken haben das Nachsehen. Das Kreispokal-Finale, bei dem das Foto geschossen wurde, verloren die Rosenthaler. Heute wollen sie als Sieger vom Platz gehen. Ralf Büchler

das einen Derbycharakter besitzt, wollen die Falken einen Sturzflug vermeiden. „Wir sind momentan topfit“, sagt Puschmann.

„Es gibt keinen Vortänzer“

**SV RW Groß Gleidingen - TSV Bildung Peine.** Schon als bekannt wurde, dass der TSV Bildung ohne hauptamtlichen Trainer in die Saison geht, rümpften einige Leute ihre Nasen. Eigenverantwortung und Teamgeist waren die Begriffe, um die das Projekt der Peiner aufgebaut ist. Doch nach der Vorbereitung und einem absolvierten Liga-Spiel

sieht es so aus, als gelinge der Versuch. „Es hat sich nur Positives herauskristallisiert“, zieht Pressesprecher und Akteur Arek Hallas ein erstes Fazit. Zusammen mit seinem Kameraden Yasin Kocak hat er die Oberleitung des Trainings inne, dreiviertel der Einheiten werden jedoch vom ganzen Team bestimmt. „Wir treffen uns vor dem Training in der Kabine und sprechen kurz durch, was wir machen. Jeder kann seine Meinung einbringen“, erklärt Hallas.

„Es ist genauso, als wenn sich 15 Freunde zum Kicken treffen.“

Zur Aufstellung für den Spieltag kommt Teamchef Max Hilken hinzu.

Beim letzten Training vor der Partie wird zusammen mit ihm das taktische Konzept erarbeitet und die Aufstellung vorgenommen. „Die Trainingsbeteiligung ist echt super. Da gibt es keinen Vortänzer, alles passiert im Kollektiv“, sagt Hallas.

Auch Druck verspüren die Kicker nicht mehr. „Wir sind jetzt in der Kreisliga und da gehören wir meiner Meinung auch hin. Mit dem Abstieg dürfen wir wohl nichts zu tun haben.“ Gegen Gleidingen erwartet Hallas ein ähnliches Spiel wie zu Saisonbeginn gegen Edemissen. „Wir wollen versuchen, das Abwehrbollwerk zu knacken.“

**Bortfelder wollen Wiedergutmachung**

Fußball-Leistungsklasse: Wendezelle II spielt bei TB / Personalprobleme in Wipshausen vor dem Spiel gegen Bierbergen

Fünf der fünfzehn Mannschaften in der Fußball-Leistungsklasse sind noch unbesiegt. Alle fünf, Bierbergen, Groß Lafferde, Woltorf, Equord und Essinghausen haben heute gute Chancen, dass das heute so bleibt.

**TB Bortfeld - TSV Wendezelle II.** Wendezelles Trainer Jörg Benke ist „trotz der Niederlage“ immer noch begeistert von der Begegnung am Sonntag in Bierbergen: Der TSV hatte dort Schwierigkeiten mit dem kleinen Platz, dem Wind und der Hitze. „Außerdem haben uns die Gastgeber geschickt in die Rolle der das Spiel machenden Mann-

schaft gedrängt. Und genau das wollten wir nicht.“ Das will Benke nach Möglichkeit auch im Derby in Bortfeld nicht. „Wir haben im Gemeindepokal 4:2 gegen Bortfeld gewonnen. Das Ergebnis würde ich gern wiederholen.“ Dabei können die Gäste personell aus dem Vollen schöpfen.

Anders die TB Bortfeld. Obmann Lutz Göttling verweist darauf, dass in der Mannschaft viele Schichtarbeiter sind, die an Werktagsspielen nicht immer frei bekommen. „Ansonsten ist bei uns Wiedergutmachung angesagt. Einmal für die schwache Leistung beim SV Bospo-

rus Peine, zum anderen für die Niederlage im Gemeindepokal, wo wir schon 2:0 geführt hatten.“

**TSV Wipshausen - TuS Bierbergen.** „Es sieht nicht gut aus“, meint Wipshausens Obmann Karl-Heinz Hochmuth. Der TSV hat arge Personalprobleme. „Jetzt fällt auch noch unser wohl wichtigster Spieler in der Abwehr, Marcus Herrmann, mit einem Bänderriss für einige Wochen aus. Die Gäste aus Bierbergen scheinen im Moment gut drauf zu sein und sind der Favorit.“

Für Hochmuth wäre ein Sieg angesichts der Personalprobleme eine Über-

raschung. Allerdings: „Dass die Mannschaft gut drauf ist, haben wir bei der knappen Niederlage gegen Essinghausen gesehen. Trainer Peter Placinta macht mit dem zur Verfügung stehenden Kader gute Arbeit.“

Hochmuth wäre froh, wenn die Mannschaft im Saisonverlauf nicht in die Nähe der Abstiegsränge kommt. „Unser Kader, auch was die 2. Herrenmannschaft betrifft, ist einfach zu klein. Es müssen zu oft Spieler der Alten Herren aushelfen.“ Optimistisch ist der Obmann jedoch, wenn er auf die Jugend zu sprechen kommt: „Wir ha-

ben alle Jugendklassen besetzt.“

„Das Spiel in Wipshausen wird für uns wohl zur Kopsache“, meint Bierbergens Trainer Steffen Fliegel. „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir dort schon einmal gewonnen haben. Aber wenn wir spielen wie zuletzt, dann müsste es zu drei Punkten reichen.“ Auch Fliegel hat personelle Probleme, doch das sei mehr oder weniger das Problem aller Vereine. „Uns wären, wenn schon Wochentagsspiele angesetzt werden, Freitagsspiele lieber, da wir Studenten haben, die nur am Wochenende nach Hause kommen können.“

**Jahn-Mädchen spielen sich bis ins Finale**

Handball: Beim „Eulencup“ des MTV Peine zeigen die C- und D-Jugend des Gastgebers spielerische Klasse

VON MATTHIAS PRESS



Jenny Hüsing war von der Abwehr der „Bandits“ kaum zu bremsen.

Isabell Massel

Gut gelaufen: Jeweils den zweiten Platz eroberte die C- und D-Mädchen-Handballmannschaft des MTV Vater Jahn Peine beim Eulencup. Zum siebten Mal hatten die Jahnler das Hallen-Vorbereitungsturnier organisiert und dazu spielstarke Mannschaften eingeladen.

„Mit zwölf Teams aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen und Bremen lag das Turnier bereits am ersten Tag an der Grenze des Machbaren und musste für die ersten neun Gruppenspiele parallel in zwei Hallen gespielt werden“, sagte Jahn-Trainer und Organisator Lutz Benckendorf. In der ersten Gruppe setzte sich das Team vom TVE Netphen (Siegerland) verlustpunktfrei durch.

In der zweiten Turniertafel entschied sich das Rennen um die beiden vorderen Plätze, die für die Teilnahme am Halbfinale berechtigten, zwischen dem Internsteam der SG Bandits Barleben (ehemals HSC 2000 Magdeburg - amtierender NHV- und Ostdeutscher Meister der abgelaufenen C-Jugend-Saison), dem HSV Haldensleben (Ostdeutscher Meister 2008/2009 in der WD-Jugend) sowie den gastgebenden Jahn-Mädchen.

Die Gastgeberinnen schafften es, beide Kontrahenten zu schlagen. „Das mit Auswahlspielerinnen gespickte Team aus Magdeburg nahm uns wohl nicht so richtig ernst“, meinte Benckendorf, dessen Team 5:1 in Führung ging und 9:7 gewann. So war man bereits vor der Partie gegen Haldensleben qualifiziert. Gegen die ausschließlich mit dem Jungjahrgang 1996 antretenden HSV-erinnen



Ilka Buse aus Jahn D-Jugend dribbelt sich durch. Ralf Büchler

siegten die Jahn-Mädchen 10:6. Im Überkreuzspiel reichte dann ein 7:6 zum Einzug in das Finale. Hier warteten erneut die „Bandits“ aus Barleben/Magdeburg. Die Jahn-Mädchen hielten das Spiel bis zum 6:7 offen, eine Wiederholung des Gruppenspielerfolgs gelang aber nicht.

Neben Johanna Stockschläger vom TVE Netphen wurde die Jahnlerin Jenny Hüsing als „beste Feldspielerin“ des Turniers geehrt.

Am nächsten Tag ging es mit der WD-Konkurrenz weiter. Gäste waren unter anderem VfL Oldenburg und Werder Bremen sowie ein Auswahlteam des Jahrgangs 98 aus Deutschlands größter

Handballregion Hannover. Dominiert wurde das Feld allerdings von der SG Attendorf-Ernest aus dem Sauerland- und der gastgebenden Erstvertretung der Jahnlerinnen. Beide Teams hielten bis zum Endspiel alle abern sicher auf Distanz.

„Trotz der körperlichen Überlegenheit der Sauerländerinnen entschieden nur Kleinigkeiten das Finale“, sagte Benckendorf. 25 Sekunden vor dem Ende hatte eine Jahn-Akteurin frei vor dem Tor den Ausgleich in der Hand, vergab aber. Den folgenden Angriff der SG konnten die Jahnlerinnen abwehren, vergaben aber die Chance zum Angriff durch einen Fehlpass ins Seitenaus.

So ging nach den Jahn-Erfolgen in den Jahren 2006, 2007 und 2008 in der WD-Konkurrenz der Pokal an ein Gästeteam. „Die körperlich stärkste Mannschaft war am Ende die entscheidende Spur engagierter, konzentrierter und präsenter“, sagte Benckendorf.

Die Jahnlerin Lena-Marie Bührig wurde von der Mehrheit der Trainer als beste Spielerin des Turniers gewählt.

Die Jahnler Zweitvertretung musste, ausschließlich mit dem Jungjahrgang 1998 und vierfacher Verstärkung aus der WE-Jugend angetreten, Lehrgeld bezahlen und belegte den letzten Platz. Dabei gelang ausgerechnet beim 6:9 gegen den späteren Turniersieger das beste Ergebnis.

Am kommenden Wochenende geht der Eulencup in seine zweite Hälfte: Sonnabend gibt es ein nord-west-ost-deutsches Treffen bei den WB-Jugendteams am Silberkamp, am Sonntag bestreiten die WE-Jugend-Teams den Abschluss.

**Trauer um Ernst Sanner**

Der TSV Klein Lafferde trauert um sein Ehrenmitglied Ernst Sanner. Er hatte sich stets mit viel Engagement für seinen Verein eingesetzt – in der Fußballabteilung, in der Tischtennisabteilung, oder wo sonst Not am Mann war.

1952 war Sanner aus Essen nach Klein Lafferde gekommen. 1955 wurde er Fußball-Obmann und blieb es zunächst 31 Jahre lang. Nach zwei Jahren Pause übernahm er das Amt erneut für weitere acht Jahre. Schluss war dann beim 100-jährigen Bestehen des TSV Klein Lafferde im Jahr 1996 – was nicht heißt, dass Sanner nicht aktiv blieb. Auf dem Platz kassieren, Sportberichte an die PAZ durchgeben oder sich um einen neuen Trainer oder Spieler kümmern – Ernst Sanner war da, wenn er helfen konnte.

Er lebte für seinen TSV Klein Lafferde, für den er selber einmal die Stiefel geschnürt hatte und für den er auch im Tischtennis als Spieler aktiv war. Als mal kurzfristig dort ein Abteilungsleiter fehlte, sprang Sanner wie selbstverständlich auch hier ein.

Ernst Sanner, der gern als „lebendes Inventar“ des TSV Klein Lafferde bezeichnet wurde und zuletzt in einem Seniorenheim in Groß Ilse lebte, ist am 17. August im 82. Lebensjahr verstorben.

**KURZ GEMELDET**

**Brockenwanderung**

**Florentine Berkhöpen:** Der TC Florentine lädt seine Mitglieder zur Brockenwanderung ein. Termin ist Sonntag, 30. August. Abfahrt ist um 7.30 Uhr mit dem Zug von Peine nach Bad Harzburg. Weiter geht es mit dem Bus Richtung Torfhaus zum Start der Wanderung. Die Rückkehr ist um gegen 21 Uhr in Peine geplant. Anmeldungen erfolgen durch Eintragen in die Liste am Clubhaus oder an Waltraud Bührig, Telefon 05173/922828 oder Gabi Keuchel, Telefon 05176/923185.

**Tennisnacht beim TC Flo**

**Florentine Berkhöpen:** Der TC Florentine veranstaltet am Sonnabend, 22. August ein Tennis-Nachturnier. Beginn ist um 18 Uhr. Das Ende ist offen. Anmeldungen erfolgen durch Eintragen in die Teilnehmerliste am Clubhaus.